

17.06.2020

# Tischvorlage

**TOP 5 / 78.PA am 18.06.2020**

**Regionales Gewerbe- und Industrieflächenkonzept  
für die Planungsregion Düsseldorf**

- *Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.06.2020*



14.06.2020

An die Geschäftsstelle  
des Regionalrates Düsseldorf  
Frau Anja Knappert  
Cecilienallee 2  
40474 Düsseldorf

ANFRAGE der SPD-Fraktion im Regionalrat Düsseldorf zum Tagesordnungspunkt 5 des Planungsausschusses „Regionales Gewerbe- und Industrieflächenkonzept“.

Viele Jahre konzentrierte sich die Ansiedlungspolitik der Städte auf die Erschließung neuer Gewerbestandorte. Diese locken mit günstiger Erschließung, komfortablen Grundstücksgrößen und -zuschnitten sowie mit großer Gestaltungsfreiheit viele Betriebe aus bestehenden Gewerbegebieten an. Die Ausgangslage in diesen Gewerbegebieten ist durch komplexe Probleme und heterogene Akteurskonstellationen gekennzeichnet. Dazu gehören Nutzungskonflikte, Engpässe in der Flächenverfügbarkeit wie auch Leerstände bzw. Mindernutzungen, Umweltbelastungen, Modernisierungsrückstände, Mängel bei der Freiraumgestaltung und Grünausstattung.

Die SPD-Fraktion hatte bereits zur Sitzung des Planungsausschusses am 6. Dezember 2018 eine Anfrage zur ökologischen Gestaltung von Gewerbeflächen gestellt. Die Verwaltung hat darauf hingewiesen, dass sie keine gesetzlichen Möglichkeiten sieht, direkt auf die naturnahe Gestaltung von Gewerbegebieten einzuwirken.

Derzeit entstehen eine Reihe von innovativen und nachhaltigen Gewerbegebieten in NRW, unter anderem in

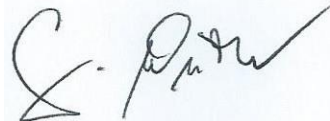
- Dortmund – Gewerbe- und Industriegebiet Dorstfeld-West Innovation Business Park – zukunftsfähige Weiterentwicklung
- Ratingen – Gewerbegebiet Ratingen West-Tiefenbroich InWest 2025 – Chancen gemeinsam nutzen. Neuaufstellung eines Gewerbe- und Bürostandortes
- sowie der Innovationspark in Heiligenhaus, hier handelt es sich um einen Gewerbepark von ca. 30 ha, der in verschiedene Bauabschnitte aufgeteilt ist. In der Projektbeschreibung zum Gewerbegebiet wird ausgeführt, dass

Wert auf eine nachhaltige Gestaltung des Gewerbegebietes gelegt wird, z.B. Nutzung regenerativer Energien, Kraft-Wärmekopplung, Dach- und Fassadenbegrünung, Schaffung von Grünstrukturen im Industriebereich.

Die SPD-Fraktion hat folgende Fragen: Besteht die Möglichkeit,

- dass in der nächsten Sitzung des Planungsausschuss gute Beispiele für eine nachhaltige Gewerbeflächenplanung vorgestellt werden,
- dass geprüft wird, im „Regionalen Gewerbe- und Industrieflächenkonzept“ der Verwaltung unter Kapitel 4.4 Nachhaltige Gestaltung von Gewerbegebieten gute Beispiele dargestellt werden können,
- dass der Planungsausschuss sich im Rahmen einer Exkursion gute bestehende Beispiele anschaut.
- dass die Bezirksregierung für die Kommunen der Region eine Informationsveranstaltung durchführt, wo den Gemeinden entsprechend innovative und ökologisch ausgereifte Konzepte präsentiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Wurm

Fraktionsvorsitzender

Rainer Thiel

Planungspolitischer Sprecher